



Stephan Thomae

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender

Stephan Thomae, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Herrn
Bernd Dietrich
VBP
Innere Wiener Str. 7
81667 München

Berlin, 10.08.2021

**Reformen in der Ausbildung für Therapie-Berufe
Ihr Schreiben vom 29.07.2021**

Stephan Thomae MdB
Stellvertretender Vorsitzender
der Fraktion der Freien Demokraten
im Deutschen Bundestag

Hauptstadtbüro
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: (030) 227-75-787
Fax: (030) 227-76-787
stephan.thomae@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Dieselstraße 1
87437 Kempten
Tel.: (0831) 960 873 - 23
Fax: (0831) 960 873 - 30
stephan.thomae.wk@bundestag.de

www.stephan-thomae.de

Sehr geehrter Herr Dietrich,

haben Sie vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.07.2021.
Gerne antworte ich Ihnen heute persönlich darauf.

Die Corona-Pandemie hat gezeigt, wie wichtig ein funktionierendes Gesundheitssystem ist, in dem die Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie oder Massage eine wichtige Rolle spielt. Wir wollen allen Menschen eine wohnortnahe und hervorragende medizinische Versorgung sichern. Dafür notwendig sind qualitativ hochwertige und attraktive Ausbildungsmöglichkeiten, auch für die von Ihnen angesprochenen Therapie-Berufe.

Eine der von Ihnen angesprochenen Problematiken bezieht sich auf das Schulgeld, welches Auszubildende in den Therapie-Berufen oftmals zahlen müssen. Im Bezug darauf freut es uns, dass der Freistaat Bayern im Schuljahr 2018/2019 als eines der ersten Bundesländer in Deutschland die Gebühren für diese Berufsausbildungen abgeschafft hat – unter anderem auf Druck der Freien Demokraten im Bayrischen Landtag. Eine unserer Forderungen in der Bundestagswahl 2021 ist zudem eine stärkere Vereinheitlichung der Bildungssysteme, um mehr Vergleichbarkeit zwischen den Bundesländern zu schaffen. In solch eine Reform könnte auch die Berufsfachschulen im Bereich der Therapie betreffen und so bundeseinheitlich für eine Abschaffung des Schulgeldes sorgen.



Eine weitere Ihrer Forderungen bezieht sich auf die Beibehaltung des Modells der Teilakademisierung. Wir als Freie Demokraten geben der beruflichen Bildung einen hohen Stellenwert und wollen diese in der Zukunft weiter stärken. Es muss möglich sein, bestmögliche Bildungs- und in der Folge auch Karrierechancen zu schaffen, ohne in diesen ohnehin schon geschwächten Berufsbildern ein noch begrenzteres Nachkommen an Auszubildenden zu verantworten.

Mehr Attraktivität im Gesundheitswesen liegt der FDP ebenfalls am Herzen. Man benötigt hier vor allem eine Entbürokratisierung durch eine Art „Bepreisung“ der Bürokratie- und Berichtspflichten. Bezahlen soll sie künftig die Person, die sie anfordert. Auch die Arbeitsbedingungen in der medizinischen Versorgung müssen verbessert werden. Wir brauchen größere Karrierechancen, eine bedarfsgerechte Personalbemessung und eine hochwertige Bildung.

Sie als Verband Bayrischer Privatschulen tragen bereits einen großen Anteil an der Erfüllung dieser Ziele und wir hoffen, unseren Beitrag bald leisten zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Thomae
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender